

Sicherheitscoaching ForstBW



Frieder Wickel

INTERFORST „Arbeitssicherheit: Innovationen für die Sicherheit in Forstbetrieben“

20. Juli 2018

Sicherheitscoaching ForstBW

Notwendigkeit oder Luxus?

- Ausgangssituation
- Ziele und Rahmenbedingungen
- Ablauf Sicherheitscoaching
- aktuellen Stand

Ausgangssituation

- Seit einigen Jahren negative Entwicklungen der Unfallzahlen bei Regie-Arbeitskräften
- Seit 2010 Impulse von verschiedenen Akteuren im Arbeitsschutz
- Zeitgleich hohe Investitionen in dem Bereich Ausrüstung und Ausstattung der Waldarbeiter
 - Holzernte-Unterstützungsschlepper
 - Schutzbekleidungs-Kollektion
 - hydraulische und mechanische Fällhilfe
 - etc.
- 2014 Ausarbeitung einer betrieblichen Konzeption
- 2015 Einführung im Rahmen Aktionsprogramm Arbeitssicherheit (Fortbildung Führungskräfte, Ausgleichsgymnastik, etc.)

Ziele und Rahmenbedingungen

- Sichere Arbeitsweisen bei gefahrengeneigten Tätigkeiten fördern um die Unfallzahlen zu senken
 - Hilfe zur Selbsthilfe
 - Verbesserung der handwerklichen Fähigkeiten
 - Erhöhung der Kritikfähigkeit
 - Förderung der Teambildung
- = Reduktion von Betriebsstörungen

Ziele und Rahmenbedingungen

- Dreizehn Sicherheitscoaches seit 2015 tätig
- Drei Coachings je Arbeitsgruppe werden angestrebt
- Holzernte und Jungbestandspflege werden „gecoached“
- Staatswald ist vollständig abgedeckt
- jeder Betriebsteil erhält jährlich einen Bericht mit „seinen“ Ergebnissen
- Betrachtungszeitraum ein Jahr, endet zum 31.3.

Ablauf Sicherheitscoaching

- Grundsätze:
 - Kommunikation auf Augenhöhe
 - Phasen der Mitarbeit
 - Terminvereinbarung zwischen Vorarbeiter oder Revierleitung und Sicherheitscoach
 - Vorhandene Verantwortungsstrukturen bleiben erhalten
 - Keine Mittäterschaft!
 - Zu jedem Termin ein Protokoll!

Ablauf Sicherheitscoaching

- Beginn gemeinsam mit der Arbeitsgruppe am Hieb
- Gemeinsame Erörterung des Arbeitsauftrags
- Festlegung der Themen und der Dauer des Termins
- Beobachtung und Beratung
- Phasen der Mitarbeit
- Abschlussgespräch



Aktueller Stand

- Saison 2017/2018
 - 13 Sicherheitscoaches
 - 619 Forstwirte/innen in 157 Arbeitsgruppen
 - 360 Coaching-Termine in der Holzernte
 - 70 Coaching-Termine in der Jungbestandspflege

Themenschwerpunkte der ersten drei Jahre zeigen positive Tendenzen!

Zurück zur Frage.....

Ja, Sicherheitscoaching

... ist notwendig und wirkungsvoll.

... füllt die Lücke zwischen Fortbildungsprogramm und Arbeitsalltag.

⇒ wie wirkungsvoll wird die Zeit zeigen.

⇒ Möglichkeit auf Entwicklungen und Erkenntnisse aus der Analyse des Betriebsgeschehens zu reagieren.

Vielen Dank für Ihr Interesse!